

Antworten

Frage 1 : Mit welcher Nachweismethode erfolgt die quantitative Bestimmung der Lymphozyten-Populationen?

- Durchflußzytometrie
- Lymphozytentransformationstest
- Immunfluoreszenz

Frage 2 : Die Differenzierung der verschiedenen Lymphozyten-Populationen erfolgt über welche methodische Vorgehensweise?

- Markierung der zellspezifischen Oberflächenmoleküle mit Enzym-gekoppelten Antikörpern
- Markierung der zellspezifischen Oberflächenmoleküle mit Fluoreszenz-markierten Antikörpern
- Antikörpern
- Mikroskopische Differenzierung

Frage 3 : Welcher Marker im Immunstatus gibt Auskunft über die Thymusreserve?

- HLA-DR+ T-Zellen
- CD25++/CD27- T-Zellen
- CD31+ T-Zellen

Frage 4 : Welche Marker geben Auskunft über eine T-zelluläre Immunaktivierung?

- HLA-DR+ T-Zellen
- CD31+ T-Zellen
- CD4+ Helferzellen

Frage 5 : Welche Konstellation in Bezug auf die regulatorischen, CD28-negativen CD8-Zellen ist bei einem Tumorpatienten als günstiger zu betrachten?

- ein erhöhter Anteil an regulatorischen (CD28-) CD8-Zellen
- der Anteil regulatorischer (CD28-) CD8-Zellen spielt bei Tumorpatienten keine Rolle
- ein niedriger Anteil an regulatorischen (CD28-) CD8-Zellen

Frage 6 : Wann ist es ratsam, die NK-Zellfunktion zu testen?

- bei reduzierter NK-Zellzahl im Blut, wenn ansonsten keine Auffälligkeiten vorhanden sind
- generell bei reduzierter NK-Zellzahl im Blut, da die Menge alleine keine Aussage zur Funktionalität geben kann
- gar nicht, da die Funktion der NK-Zellen ohne Bedeutung ist

Frage 7 : Die Bestimmung der Thymusreserve ist sinnvoll:

- vor einer Chemotherapie, um die Kapazität des Thymus nachzuweisen, neue T-Lymphozyten zu bilden
- nach einer Chemotherapie, um die Rekonstitution der T-Lymphozyten zu überprüfen
- vor und nach einer Chemotherapie aus o.g. Gründen

Frage 8 : Welche Bedeutung haben erhöhte CD3/CD25+ (präaktivierte) T-Zellen?

- sie zeigen an, dass sich die T-Zellen aktivieren lassen
- Hinweis auf systemische Entzündungsreaktion
- sie zeigen an, dass das Immunsystem überaktiviert ist

Frage 9 : Alternative: Welche Funktion haben die natürlichen regulatorischen CD4+ T-Zellen (Treg)?

- Erhöhung der anti-Tumor-Zytotoxizität von Effektorzellen
- Hemmung einer anti-Tumor- Zytotoxizität der Effektorzellen
- Minderung der B-Zellfunktion

Frage 10 : Wie interpretiert man die CD39-Expression auf Treg-Zellen?

- je niedriger desto weniger relevant ist ein Anstieg der Treg-Zellen
- je höher die CD39-Expression, desto höher ist die suppressorische Kapazität der Treg-Zellen
- Treg-Zellen
- sie haben funktionell keine Bedeutung